

LAG-Mitgliederversammlung

Protokoll

Datum: 02.12.2024 | 18:04- 18:35 Uhr

Ort: Sitzungssaal Verbandsgemeindeverwaltung Landstuhl, Kaiserstraße 49,
66849 Landstuhl

TeilnehmerInnen:

Öffentliche Vertreter

(8 von 16 anwesend, stimmberechtigt)

Bauer	Stefan	Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal	-
Degenhardt, Dr.	Peter	Verbandsgemeindeverwaltung Landstuhl	wird
Meier	Nicole		vertreten
Filipiak-Bender	Annette	Altenpflegerin	-
Germann	Marcel	Verbandsgemeindeverwaltung Kusel	-
Hirsch	Christian	Verbandsgemeindeverwaltung Bruchmühlbach-Miesau	-
Huber	Johannes	Ortsbürgermeister Brücken	anwesend
Körbel	Stefanie	Ortsbürgermeisterin Quirnbach	anwesend
Leßmeister	Ralf	Kreisverwaltung Kaiserslautern	-
Lothschütz	Christoph	Verbandsgemeindeverwaltung Oberes Glantal	anwesend
Müller	Marcel	Ortsbürgermeister Körborn	-
Palm	Roland	Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach	anwesend
Rubly	Otto	Kreisverwaltung Kusel	wird
Gruber	Philipp		vertreten
Schillo	Margot	Ortsbürgermeisterin Herschweiler-Pettersheim	anwesend
Schneider	Hartwig	Ortsbürgermeister Martinshöhe	-
Schwarm	Ralf	Verbandsgemeindeverwaltung Weilerbach	-
Spitzer, Dr.	Stefan	Verbandsgemeindeverwaltung Kusel-Altenglan	wird
Keidel	Marcel	ab 18:11 Uhr	vertreten

Vertreter der Zivilgesellschaft

(5 von 21 anwesend, stimmberechtigt)

Bauer	Bernadette	selbstständige Logopädin	-
Becker	Knut	Gewässer- und Umweltschutzwart Bruchmühlbach-Miesau	-
Büdel	Katharina	Kauffrau	-
Bottin	Angelika		-
Conrad	Jürgen	Rechtsanwalt	-
Drumm	Klaus	Sozialsekretär	-
Ellmer	Hans-Joachim	Rentner	-
Fehrentz	Georg	Finanzberater	anwesend
Fiedler	Markus	technischer Angestellter	-
Geis	Josef	Techniker	-
Hettrich	Gerda	Diplom Sozialpädagogin	-
Huber	Elena	Betriebswirtin/ wissenschaftliche Mitarbeiterin	-
Jentsch	Charlotte	Rechtsanwältin	anwesend
Jung	Heinz-Joachim		-
Krause- Wichmann	Jost	Steinmetzmeister	-
Morgenstern	Jens	Student ab 18:31 Uhr	anwesend
Regulla	Gabi	Fremdenführerin	-
Schaan	Lukas	Diplom Ingenieur	-
Schillo	Klaus	Bürgermeister a.D.	anwesend
Strauß	Herbert	Diplom Ingenieur	-

Wachowski	Jürgen	Wanderführer	anwesend
------------------	--------	--------------	----------

Wirtschafts- und Sozialpartner

(3 von 16 anwesend, stimmberechtigt)

Albrecht	Else	LandFrauenverband Pfalz e.V.	-
Becker	Andreas	Kulturzentrum Kinett	-
Burgdörfer-Bensel	Kornelius	Landwirt	-
Butz	Wolfram	Kulturzentrum Kinett	-
Clev	Hans-Günther	Zukunftsregion Westpfalz e.V.	-
Dinges	Harry	Gewerbeverein Weilerbach e.V.	anwesend
Donauer	Christoph	Diplom Ingenieur	anwesend
Klinck	Stefan	Gastronom und Hotelbesitzer	-
Knapp	Jürgen	Lehrer	-
Maddaloni	John-Markus	Student	-
Müller	Jan	Geschäftsführer DRK LK Kaiserslautern	-
Pongratz, Dr.	Philip	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kaiserslautern	-
Rubly	Maria	Inhaberin Brennerei	-
Schneider	Timo	Lebenshilfe Kreisvereinigung Kusel e.V.	anwesend
Stach	Ingrid	Landfrauenverband Pfalz e.V.	-
Wigand	Armin		-

Beratende Mitglieder

(0 von 2 anwesend, nicht stimmberechtigt)

Maier	Olaf	Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier	-
Meierhöfer	Barbara	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum	-

LEADER-Regionalmanagement

(5 von 5 anwesend, nicht stimmberechtigt)

Kleemann	Astrid	LAG-Geschäftsstelle	anwesend
Neumüller	Achtar	LAG-Geschäftsstelle	anwesend
Pfundstein	Nino	entra Regionalentwicklung GmbH	anwesend
Wagner	Marc	entra Regionalentwicklung GmbH	anwesend
Reinhardt	Anna	entra Regionalentwicklung GmbH	anwesend

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes
5. Beschluss zur Anpassung der Auswahlkriterien für Ehrenamtliche Bürgerprojekte
6. Beschluss zur Änderung der LILE
7. Ausblick und Verschiedenes

1. Begrüßung

Roland Palm begrüßt als Vorstandsvorsitzender und Versammlungsleiter die Mitglieder des LAG Westrich-Glantal e.V. zur Mitgliederversammlung und bedankt sich für die Teilnahme.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Versammlung fest.

Herr Keidel betritt die Versammlung um 18:11 Uhr.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorstandsvorsitzende stellt fest, dass 8 öffentliche Vertreter, 3 Wirtschafts- und Sozialpartner sowie 4 Vertreter der Zivilgesellschaft anwesend sind. Damit ist die Versammlung mit 15 Personen von 53 stimmberechtigten Vereinsmitgliedern laut § 16 Abs. 3 der Satzung des Vereins LAG Westrich-Glantal e.V. beschlussfähig.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung vor.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit 14 Stimmen einstimmig genehmigt, Herr Palm enthält sich.

	Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil	Enthaltung
Stimmberechtigte Mitglieder	15	7	3	4	1
	100 %	47%	20%	27%	7%

4. Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes

Da Herr Johannes Huber als Bürgermeister der Ortsgemeinde Brücken gewählt wurde, gilt er ab jetzt als öffentliches Mitglied und kann nicht länger als Vertreter der Zivilgesellschaft im Vorstand der LAG Westrich-Glantal tätig sein. Da der Vorstand laut Satzung aus 20 Vorstandsmitgliedern bestehen muss, ist die Neuwahl eines nicht öffentlichen Vorstandsmitgliedes erforderlich. Darüber wurden die LAG-Mitglieder in der Einladung zur Sitzung informiert und um das Einreichen von Wahlvorschlägen gebeten. Es wurden keine Wahlvorschläge eingereicht.

Herr Schillo schlägt Herrn Timo Schneider vor, der als LAG-Mitglied zur Gruppe der Wirtschafts- und Sozialpartner gehört. Es werden keine weiteren Wahlvorschläge gemacht.

Herr Schneider ist bereit zu kandidieren und stellt sich kurz vor. Herr Schneider ist Hauptamtlicher Vorstand der Lebenshilfe Kreisvereinigung Kusel e.V. und war bereits während seiner beruflichen Tätigkeit im Landkreis Altenkirchen Mitglied in der LAG Westerwald-Sieg.

Herr Wagner übernimmt die Funktion des Wahlleiters. Frau Kleemann und Frau Neumüller von der Geschäftsstelle bilden die Zählkommission. Eine geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Einstimmig bestätigt bei Enthaltung des Betroffenen (Herr Schneider), sowie Enthaltung von Herrn Palm und Herrn Keidel.

Stimmen: Ja/Nein/Enthaltung

Anzahl: 12/0/3

	Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil	Enthaltung
Stimmberechtigte Mitglieder	15	6	2	4	3
	100 %	40%	13%	27%	20%

Herr Schneider nimmt die Wahl an.

Herr Palm bedankt sich bei Herrn Schneider und Herrn Huber.

5. Beschluss zur Anpassung der Auswahlkriterien für Ehrenamtliche Bürgerprojekte

Herr Palm schlägt vor, bei der Bewertung der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte die Premiumförderung zu streichen. Somit läge die Maximalförderung bei 2.000 EUR statt bei 3.000 EUR. Herr Wagner erläutert, welche Vorteile dies mit sich bringen würde. Ein Vorteil wäre, dass mehr Vorhaben bedient werden können. In diesem Jahr gab es eine hohe Nachfrage nach Ehrenamtlichen Bürgerprojekten mit einem Mittelbedarf von über 50.000,00 EUR. Zum anderen wird die Premiumförderung von 3.000 EUR von vielen Projektträgern beantragt, oft kann jedoch nur die Standardförderung von 2.000 EUR gewährt werden. So entsteht für manchen Antragsteller eine Finanzierungslücke und die Enttäuschung über eine Förderung in geringerem Umfang ist groß. Die Antragsstellung und das Auswahlverfahren im Vorstand würden durch diesen Schritt einfacher gestaltet. Oft kommt schon bei der Beratung der Interessenten die Frage auf, wie es möglich ist Premiumförderung zu erhalten.

Frau Schillo fragt nach, ob es in diesem Jahr Bürgerprojekte gab, die nicht umgesetzt werden konnten, da nicht ausreichend Fördermittel zur Verfügung standen. Herr Wagner verneint dies. Alle vom Vorstand ausgewählten Bürgerprojekte konnten eine Förderung erhalten.

Herr Schillo erläutert, dass durch die Erweiterung der Gebietskulisse der LEADER-Region Westrich-Glantal um die Verbandsgemeinden Kusel-Altenglan und Weilerbach 40 Ortsgemeinden hinzukamen. Dadurch ist auch mit einer größeren Nachfrage zur Förderung von Ehrenamtlichen Bürgerprojekten zu rechnen.

Herr Wagner führt weiter aus, dass in der LAG Westrich-Glantal die Fördersummen für Ehrenamtliche Bürgerprojekte im Vergleich zu anderen Regionen relativ hoch liegen. In anderen LAGn liege die Standardförderung oft bei 1.500 EUR, die Premiumförderung bei 2.000 EUR oder es gebe nur eine Standardförderung bis 2.000 EUR und keine Premiumförderung. Herr Gruber ergänzt, dass die LAG DoLaLa positive Erfahrungen mit einer Standardförderung von 1.500 EUR und einer Premiumförderung von 2.000 EUR gemacht habe.

Frau Körbel fragt nach, ob die Förderquote für Bürgerprojekte bei 100 % liegen muss. Herr Wagner erläutert, dass dies vom Land so vorgesehen ist. Auch größere Projekte seien möglich. Was jedoch über den Betrag Standardförderung oder den Betrag der Premiumförderung hinausgeht, muss vom Projektträger selbst getragen werden. Außerdem müssen die Projektträger bis zur Auszahlung der Fördermittel in Vorlage gehen.

Falls die Änderung gewünscht ist, ist ein Beschluss zur Anpassung der Regelungen und Auswahlkriterien für Ehrenamtliche Bürgerprojekte nötig. Zur Streichung der Premiumförderung müssen die Regelungen, Formulare und der Bewertungskatalog angepasst werden, so dass dort nur die Standardförderung erwähnt wird.

Beschluss:

„Die Mitglieder der LAG Westrich-Glantal beschließen die Änderung der Auswahlkriterien für Ehrenamtliche Bürgerprojekte unter Vorbehalt der Zustimmung der ADD und ELER-Verwaltungsbehörde wie vorgestellt.“

Die Vertretungsberechtigten werden zudem zu Anpassungen der Auswahlkriterien ermächtigt, soweit diese nach Vorgaben der ADD notwendig sind oder es sich nur um redaktionelle Änderungen handelt.“

Einstimmig bestätigt bei Enthaltung von Herrn Palm und Herrn Keidel.

Stimmen: Ja/Nein/Enthaltung

Anzahl: 13/0/2

	Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil	Enthaltung
Stimmberechtigte Mitglieder	15	6	3	4	2
	100 %	40%	20%	27%	13%

6. Beschluss zur Änderung der LILE

Herr Palm erläutert, dass aus der LILE bestimmte Textpassagen entfernt werden müssen, die auf die Premiumförderung bei Ehrenamtlichen Bürgerprojekten hinweisen. Diese Änderungen müssen von der ADD und der ELER-Verwaltungsbehörde genehmigt werden. Herr Wagner legt das genaue Vorgehen dar: Erst werden die Änderungen in der LILE vorgenommen werden. Die Kriterien für die Ehrenamtlichen Bürgerprojekte werden dann bei Beantragung der Fördermittel für 2025 angepasst. Mit der ADD ist das Vorgehen bereits abgeklärt.

Beschluss:

„Die Mitglieder der LAG Westrich-Glantal beschließen die Änderung der LILE unter Vorbehalt der Zustimmung der ADD und ELER-Verwaltungsbehörde wie vorgestellt.“

Die Vertretungsberechtigten werden zudem zu Anpassungen der LILE ermächtigt, soweit diese nach Vorgaben der ADD notwendig sind oder es sich nur um redaktionelle Änderungen handelt.“

Einstimmig bestätigt bei Enthaltung von Herrn Palm und Herrn Keidel.

Stimmen: Ja/Nein/Enthaltung

Anzahl: 13/0/2

	Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil	Enthaltung
Stimmberechtigte Mitglieder	15	6	3	4	2
	100 %	40%	20%	27%	13%

Herr Morgenstern kommt um 18:31 Uhr zur Sitzung hinzu.

7. Ausblick und Verschiedenes

Herr Pfundstein berichtet aus der AG Social Media:

Die erste AG-Sitzung fand am 26.09.2024 statt. Die AG Social Media verfolgt das Ziel, die Reichweite des Social Media-Auftritts der LAG und der LAG im Allgemeinen zu erhöhen.

Das bisherige Ergebnis der Sitzungen war, dass ein Instagram-Auftritt für die LAG Westrich-Glantal konzipiert wurde. Zukünftig sollen ca. zwei Posts pro Woche zu geförderten Vorhaben, Veranstaltungen, LEADER-Know-How etc. veröffentlicht werden. Der Initialpost zur Vorstandssitzung soll am Tag der Mitgliederversammlung online gehen und im besten Fall von den (Vorstands-)Mitgliedern geteilt werden. Eine hohe Interaktion und Vernetzung werden angestrebt (Einbindung der Mitglieder, Nutzen der Reichweite von Mitgliedern).

Als erster Post soll ein Foto mit allen Vorstandsmitgliedern veröffentlicht werden, das vor der Sitzung aufgenommen wird. Auf dem Bild werden die Vorstände mit Instagram-Account markiert. Diese werden gebeten, den Beitrag zu teilen.

Weiterhin wird die Initiierung eines Projekts zur Sensibilisierung für Social Media angestrebt. Die Öffentlichkeitsarbeit zu geförderten Projekten soll stärker von Projektträgern zukünftig eingefordert werden.

Die nächste AG-Sitzung findet am Dienstag, 17.12., um 15:30 Uhr als digitale Sitzung statt. Weitere AG-Mitglieder sind gerne willkommen!

Herr Palm schließt die Sitzung um 18:35 Uhr.



Roland Palm, Vorstandsvorsitzender des LAG Westrich-Glantal e.V.



Ramstein-Miesenbach, 18.12.2024

Astrid Kleemann, Schriftführerin (Geschäftsstelle LAG Westrich-Glantal e.V.)